

DIN EN 13135/A1

ICS 53.020.20

Entwurf

Einsprüche bis 2016-03-08
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN 13135:2013-05

**Krane –
Sicherheit –
Konstruktion – Anforderungen an die Ausrüstungen;
Deutsche und Englische Fassung EN 13135:2013/prA1:2016**

Cranes –
Safety –
Design – Requirements for equipment;
German and English version EN 13135:2013/prA1:2016
Appareils de levage à charge suspendue –
Sécurité –
Conception – Prescriptions relatives à l'équipement;
Version allemande et anglaise EN 13135:2013/prA1:2016

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2016-01-08 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nam@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Maschinenbau (NAM), 60498 Frankfurt am Main, Postfach 71 08 64 (Hausanschrift: Lyoner Str. 18, 60528 Frankfurt am Main).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 17 Seiten

DIN-Normenausschuss Maschinenbau (NAM)

Nationales Vorwort

Dieser Änderungs-Entwurf enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Er beinhaltet die Deutsche Fassung der vom Technischen Komitee CEN/TC 147 „Krane - Sicherheit“ im Europäischen Komitee für Normung (CEN) ausgearbeiteten Änderungs-Entwurf prA1 13135:2016 zur EN 13135:2013.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der EN 13135/prA1 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Die nationalen Interessen bei der Erarbeitung werden vom Arbeitsausschuss NA 060-22-10 AA „Lenkungsausschuss Krane und Hebezeuge“ und insbesondere NA 060-22-10-22 AK „Konstruktion, Ausrüstungen“ (SpA CEN/TC 147/WG 3) im Fachbereich „Krane und Hebezeuge“ des DIN-Normenausschusses Maschinenbau (NAM) wahrgenommen. Vertreter der Hersteller und Anwender von Krane und Hebezeuge sowie der Berufsgenossenschaften sind an der Erarbeitung beteiligt.

Dieser Änderungs-Entwurf konkretisiert einschlägige Anforderungen von Anhang I der EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG an erstmals im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) in Verkehr gebrachte Maschinen, um den Nachweis der Übereinstimmung mit diesen Anforderungen zu erleichtern.

Die im Abschnitt 2 und den Literaturhinweisen zitierten Europäischen und Internationalen Normen sind als DIN EN- bzw. DIN EN ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht.

Für die zitierten Internationalen Normen, sofern sie nicht als DIN ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht sind, gibt es keine nationalen Entsprechungen.

Krane — Sicherheit — Konstruktion — Anforderungen an die Ausrüstungen

Appareils de levage à charge suspendue — Sécurité — Conception — Prescriptions relatives à l'équipement

Cranes — Safety — Design — Requirements for equipment

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp: Änderung
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.7g

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Änderungen zu Abschnitt 2, Normative Verweisungen.....	4
2 Änderungen zu Abschnitt 5, Sicherheitsanforderungen und/oder Schutzmaßnahmen.....	4
3 Änderungen zu Anhang A, Auswahl einer geeigneten Reihe von Krannormen für eine bestimmte Anwendung.....	7

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 13135:2013/prA1:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 147 „Krane — Sicherheit“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

1 Änderungen zu Abschnitt 2, Normative Verweisungen

Verweisungen löschen:

„CEN/TS 13001-3-2, Krane — Konstruktion allgemein — Teil 3-2: Grenzzustände und Sicherheitsnachweis von Drahtseilen in Seiltrieben

CEN/TS 13001-3-5, Krane — Konstruktion allgemein — Teil 3-5: Grenzzustände und Sicherheitshinweise von geschmiedeten Haken“.

Verweisungen hinzufügen:

„EN 13001-3-2, Krane — Konstruktion allgemein — Teil 3-2: Grenzzustände und Sicherheitsnachweis von Drahtseilen in Seiltrieben

EN 13001-3-5, Krane — Konstruktion allgemein — Teil 3-5: Grenzzustände und Sicherheitshinweise von geschmiedeten Haken“.

2 Änderungen zu Abschnitt 5, Sicherheitsanforderungen und/oder Schutzmaßnahmen

In 5.3.6.6.3 wird der 3. Absatz mit dem Folgenden ersetzt:

„Kauschen mit kreisförmiger (runder) Form, Seilschlaufen oder Seilklemmen dürfen nicht als Seilaufhängungen verwendet werden.“.

In 5.5.4.3.2 wird der 2. Absatz mit dem Folgenden ersetzt:

„Die Hydraulikmotoren müssen ein Drehmoment erzeugen können, dass 1,4-mal so hoch ist, wie das zum Bewegen einer der Tragfähigkeit entsprechenden Last erforderliche Drehmoment.“.

In 5.6.2 wird der 3. Absatz mit dem Folgenden ersetzt:

„Geschmiedete Haken müssen mit EN 13001-3-5 übereinstimmen.“.

In 5.6.2 wird im letzten Absatz, zweiter Satz, „CEN/TS 13001-3-5“ mit dem Folgenden ersetzt:

„EN 13001-3-5“.

In 5.7.2 wird der gesamte Unterabschnitt mit dem Folgenden ersetzt:

„Für jede sicherheitsbezogene Funktion von Steuerungssystemen muss ein Performance Level nach EN ISO 13849-1 bewertet werden. Es muss entweder

- mit dem geforderten Performance Level, wie in der betreffenden Produktnorm festgelegt, übereinstimmen;

oder

- mit dem geforderten Performance Level, wie bei der Risikoanalyse bestimmt, übereinstimmen.

Bei der Bestimmung der geforderten Performance Level sollten auch andere Risikoreduzierungsmaßnahmen als das Steuerungssystem berücksichtigt werden, wie beispielsweise mechanische Schutzeinrichtungen (z. B. Endbegrenzungen, Puffer, Kraftbegrenzer) und Verdopplung von Schutzsystemen. Im Allgemeinen müssen für Krane mindestens die folgenden sicherheitsbezogenen Funktionen umgesetzt werden:

- Überlastschutz;
- Begrenzung von maßgeblichen Bewegungen (z. B. Hubbewegung, Einziehbewegung, Schwenkbewegung, Fahrbewegung);